



Bezirksregierung
Arnsberg



DU SCHAUST GERN
GANZ GENAU HIN?

WIR BIETEN:

EIN DUALES STUDIUM IM BEREICH DES KATASTERWESENS
ODER DER LÄNDLICHEN BODENORDNUNG
(BACHELOR OF SCIENCE / BACHELOR OF ENGINEERING)

BEWERBUNGSSCHLUSS: 5. JANUAR 2025 /// **AUSBILDUNGSBEGINN:** 1. SEPTEMBER 2025
DAUER DER AUSBILDUNG: 43 MONATE /// **STANDORT:** ARNSBERG, SIEGEN UND SOEST



WER SIND WIR EIGENTLICH?

Wir sind die **Bezirksregierung Arnsberg**. Aus dem Herzen von Nordrhein-Westfalen heraus stellen wir nicht nur die Verbindung zwischen der Landesregierung und den Menschen in der Region her. Wir sind zudem modern, leistungsfähig und bürgerfreundlich.

Die Aufgaben der Bezirksregierung Arnsberg sind verantwortungsvoll. Gerade deswegen kommt es auf **gutes Teamwork** und eine umfassende **fachliche Qualifikation** an. Die ca. 2.000 Beschäftigten sind beispielsweise von der Kommunalaufsicht über die Wirtschaftsförderung, das Schulwesen, die Gesundheitsaufsicht bis hin zum Umweltschutz und Energie für die unterschiedlichsten Bereiche verantwortlich.

Die **Aufgaben sind vielfältig** – die Jobs eine spannende Herausforderung: Wir bieten flexible Arbeitszeiten, vielfältige Karrierechancen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

WAS MACHT MAN ALS VERMESSUNGSOBERINSPEKTOR/-IN?

Der Einsatz ist grundsätzlich im Dezernat 31.2 (Katasterwesen) oder im Dezernat 33 (ländliche Entwicklung, Bodenordnung) möglich.

Als Vermessungsoberinspektor/-in im **Dezernat 31** übernehmen Sie verschiedene Aufgaben in den Bereichen Liegenschaftskataster, Grundstückswertermittlung sowie Landesvermessung und Geodatenmanagement. Sie unterstützen und beaufsichtigen die Katasterbehörden, die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure/-innen und die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte im kompletten Regierungsbezirk Arnsberg. Außerdem ist das Dezernat für die Prüfungsangelegenheiten des vermessungstechnischen Nachwuchses zuständig.

Im **Dezernat 33** bearbeiten Sie selbstständig vermessungstechnische und planerische Arbeitsprozesse bei der Durchführung von Bodenordnungsverfahren. Die Bearbeitung erfolgt mit Unterstützung eines Teams aus verschiedenen Fachrichtungen (Verwaltung, Bauwesen, Landschaftspflege) und unter Einsatz moderner Geoinformationssysteme. Die spätere Übernahme der Projektleitung in verschiedenen ländlichen Bodenordnungsverfahren ist möglich.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSS ICH MITBRINGEN?

Für das duale Studium in der **Laufbahngruppe 2.1** des technischen Verwaltungsdienstes des Landes NRW ist die allgemeine Hochschulreife oder die uneingeschränkte Fachhochschulreife erforderlich.

Für eine Tätigkeit im Beamtenverhältnis gelten zudem besondere Anforderungen an die **gesundheitliche Eignung**. Diese wird durch eine amtsärztliche Untersuchung festgestellt. Wichtig ist auch: Zum Ende der Ausbildung darf niemand **älter als 42** sein (Ausnahmen z. B. bei anerkannter Schwerbehinderung/Gleichgestellten oder Erziehungszeiten). Des Weiteren wird die **deutsche Staatsangehörigkeit** oder die eines anderen **EU-Mitgliedstaates** benötigt.

WIE VERLÄUFT DIE AUSBILDUNG?

Ausbildungsbeginn für das **43 Monate** dauernde Studium ist der **1. September 2025**. Vor der Einstellung muss ein **vierwöchiges Praktikum** im Fachdezernat der Bezirksregierung Arnsberg absolviert werden. Sie kombinieren Ihr Studium (z. B. an der Hochschule Bochum) direkt mit der Beamtenausbildung. In den Semesterferien absolvieren Sie die Praxisabschnitte u. a. in der Bezirksregierung. Daneben stehen Ihnen im Jahr **30 Urlaubstage** zu.

In der Ausbildung erhalten Sie zusätzlich zu dem im Studium erworbenen vermessungsspezifischen Fachwissen viele **rechtliche Kenntnisse**. Sie lernen neben dem Studium die Organisation, Aufgaben und Arbeitsweisen ganz unterschiedlicher Stellen und Behörden des amtlichen Vermessungswesens in Nordrhein-Westfalen kennen. In der Flurbereinigungsbehörde beschäftigen Sie sich in kleinen Planungsteams mit technischen und planerischen Prozessen von Bodenordnungsverfahren.

Während des dualen Studiums beträgt der Bruttoverdienst 1.405,68 Euro. Darüber hinaus wird ein Sonderzuschlag in Höhe von 70% des Grundbetrages gezahlt. Insgesamt ergibt dies **2.389,66 Euro** brutto. Das Einstiegsamt der Vermessungsobersachverständigen/-innen liegt nach dem Vorbereitungsdienst bei **A10**.

WO KANN ICH MICH BEWERBEN?

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** (Anhänge ausschließlich im PDF-Format) an folgende E-Mailadresse: ausbildung@bra.nrw.de. Beizufügen sind: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses, ggf. Kopien von anderen Tätigkeitszeugnissen.

Bewerbungsschluss ist der 5. Januar 2025

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht! Frauen werden bei Erfüllung der Vorgaben des [Landesgleichstellungsgesetzes](#) bevorzugt berücksichtigt. Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.



WEITERE INFORMATIONEN

Noch nicht alle Fragen geklärt? Weitere Informationen rund um das Thema Karriere und Ausbildung finden sich auch auf folgender Internetseite: www.bra.nrw.de/karriere

Ansprechpersonen

Für weitere Auskünfte stehen Johannes Kleine (Auswahlverfahren) unter der Telefonnummer 02931 82-2148 und für fachliche Fragen im Dezernat 31 Annett Nübel unter -2863 oder im Dezernat 33 Hugo Lipsmeier unter -5131 oder per E-Mail unter ausbildung@bra.nrw.de zur Verfügung.

VIEL ERFOLG!